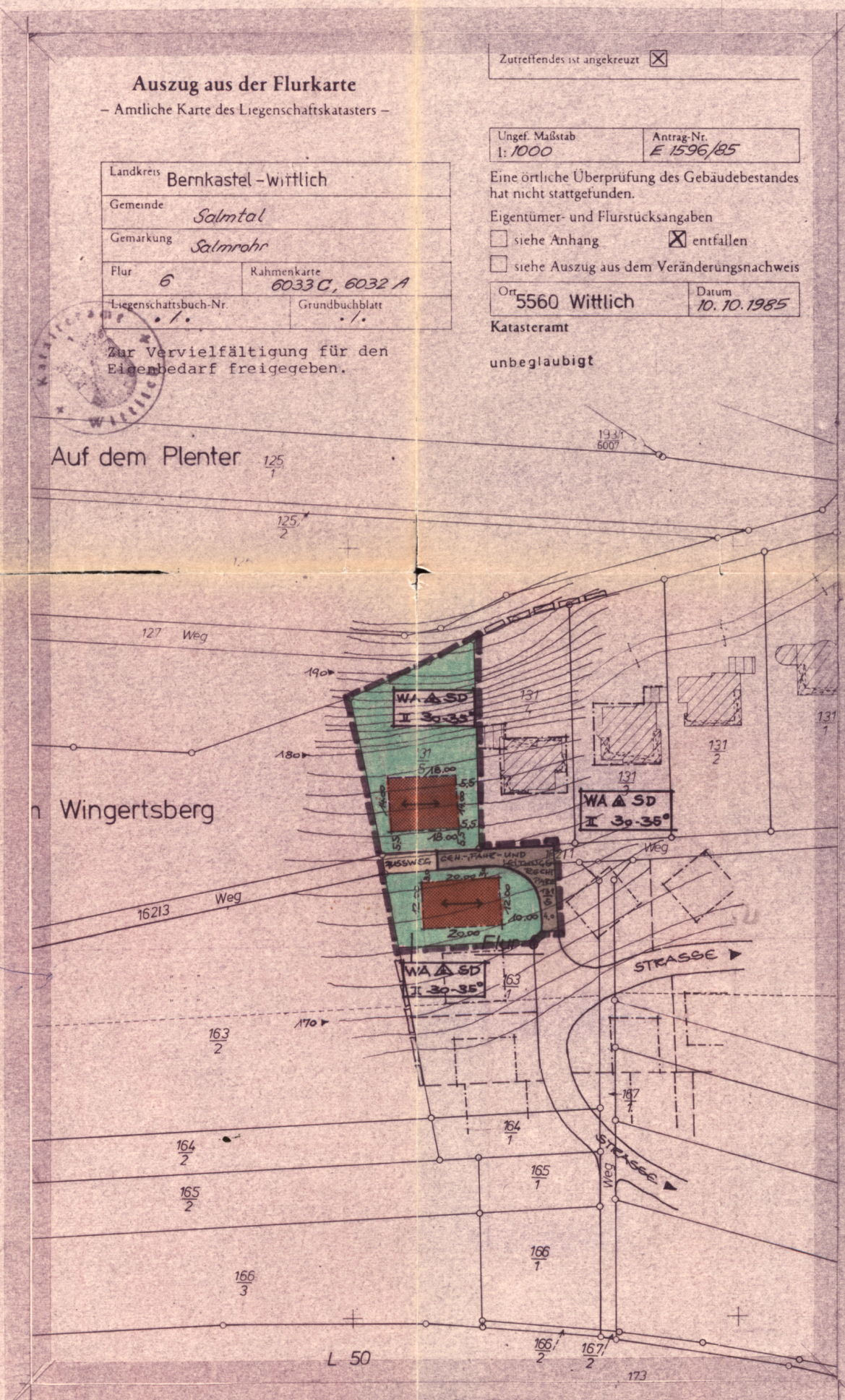


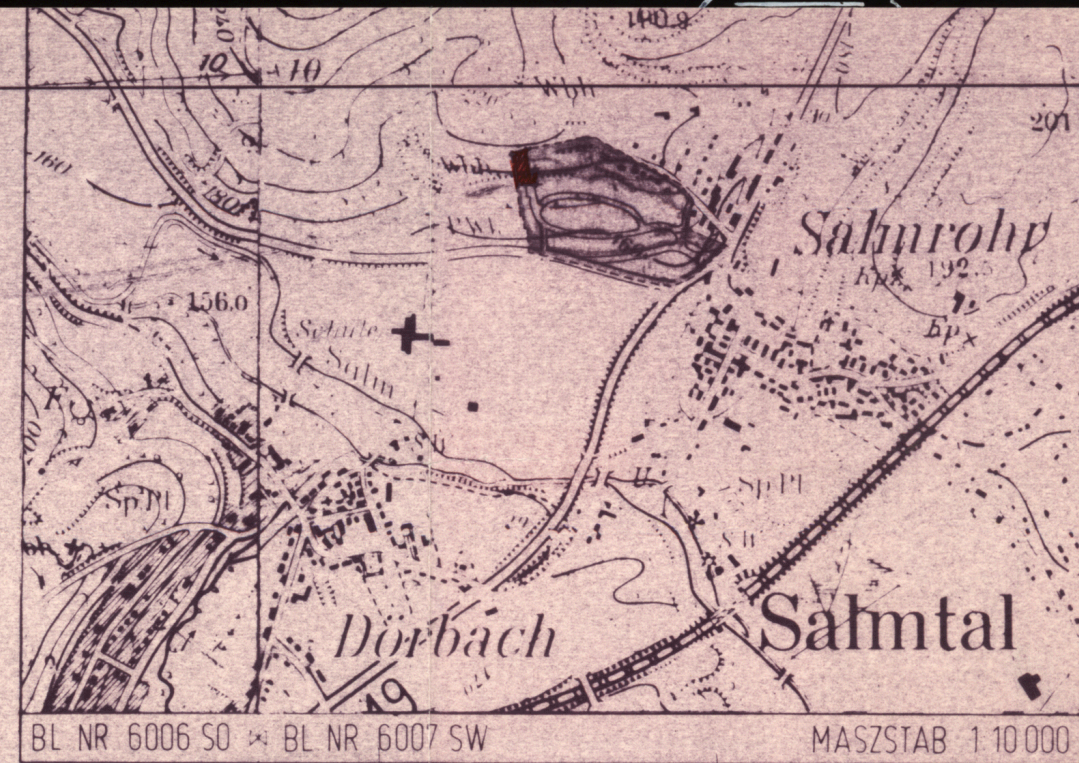
BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE SALMTAL

1. ÄNDERUNG SALMROHR-WINGERTSBERG

M = 1 : 1000



ZEICHENERKLÄRUNG
 --- = VORHANDENE GELTUNGSBEREICHSGRENZE
 --- = NEUE GELTUNGSBEREICHSGRENZE
 WEITER GELTEN ALLE TEXT- UND ZEICHENFESTSETZUNGEN
 DES RECHTSKRÄFTIGEN BEBAUUNGSPLANS „SALMROHR-WINGERTSBERG“
 VOM 1. SEPT. 1984.



Rechtsgrundlagen

1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
2. §§ 1 bis 23 der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
4. § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 123 V Landestaatsordnung (LStAO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.1982 (GVBl. S. 264)
5. Landesbauordnung vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.1982 (GVBl. S. 264)
6. Bundesimmissionsschutzgesetz vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.1976 (BGBl. I S. 3341)
7. Landespflegegesetz in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36)

Für die kartographische Darstellung
des derzeitigen Liegenschaftskatasters
nach den Katasterunterlagen.

Wittlich, den 15. Mrz. 1985
Katasteramt Wittlich

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung
des Bebauungsplanes vorgesehene Boden-
ordnung werden keine Bedenken gegen
die Offenlegung gem. § 2 a Abs. 6
BBauG erhoben.

Wittlich, den 15. Mrz. 1985
Katasteramt Wittlich

Der Gemeinderat hat am 10.12.1984 nach § 2
Abs. 1 BBauG die Aufstellung dieses Bebauungs-
planes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde
am 19.01.1985 ortsüblich bekanntgemacht.
Die Bürger wurden gem. § 2 a BBauG in der vom Ge-
meinderat beschlossenen Art und Weise an
an der Planaufstellung beteiligt.

Salmtal, den 21.11.1985
Gemeinde Salmtal
Ortsbürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf einschl. der Textfest-
setzungen hat mit der Begründung nach § 2 a Abs. 6
BBauG für die Dauer eines Monats in der Zeit vom
16.12.1985 bis 16.01.1986 einschl. zu je-
dermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und
Dauer der Auslegung wurden am 21.12.1985 mit
dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, dass Beden-
ken und Anregungen während der Auslegungsfrist vor-
gebracht werden können.

Salmtal, den 20.01.1986
Gemeinde Salmtal
Ortsbürgermeister

Der Gemeinderat hat am 17.03.1986 den Bebau-
ungsplan aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung
von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 i. d. F. vom
21.12.1976 (GVBl. 1978 S. 770) und des § 10 BBauG
als Satzung beschlossen.

Salmtal, den 17.04.1986
Gemeinde Salmtal
Ortsbürgermeister

Dieser Bebauungsplan einschl. der Textfestset-
zungen ist nach § 11 BBauG durch Verfügung vom
23. MAI 86, Az.: 62-610-13-11126
genehmigt worden.

Wittlich, den 23. MAI 86
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung Bernkastel-
Wittlich vom 23.05.1986, Az.: 62-610-13-11126/11-
ist am 21.06.1986 gem. § 12 BBauG ortsüblich bekannt-
gemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öf-
fentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Auf die Rechts-
folgen der §§ 44 c Abs. 3, 155 a BBauG und 24 Abs. 6 GemO
wurde hingewiesen.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechts-
verbindlich.

Salmtal, den 22.06.1986
Gemeinde Salmtal
Ortsbürgermeister

Aufgestellt:
Verbandsgemeindeverwaltung
Wittlich-Land
Abteilung 4.1
Im Auftrag
Bauamtmann